

13.09.2008

Frühe Hilfen

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät



Begrüßung und Ausblick auf den zweiten Kongresstag

09.00 - 09.10 Uhr
PD Dr. R. Kißgen
PD Dr. N. Heinen
Veranstalter des Kongresses

Einführung in die Thematik: Frühe Hilfen aus Sicht der Wissenschaft, des Kinderschutzes und der Praxis

09.10 - 09.40 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c.
F. Lösel
(Erlangen/Cambridge)
Präventivintervention in früher Kindheit:
Was wirkt?

09.40 - 10.10 Uhr
H. Hilgers
Präsident des Deutschen
Kinderschutzbundes
Frühe Hilfsangebote aus Sicht des
Kinderschutzbundes: Auf was kommt es an?

10.10 - 10.40 Uhr
I. Candido
Präsidentin des schweiz.
Verbandes d. Mütter-
beraterinnen
Präventive Intervention in der Praxis:
Die Schweizer Mütter- und Väterberatung

10.40 - 11.15 Uhr
Kaffeepause

Frühe Hilfen mit Beginn in der Schwangerschaft

11.15 - 11.45 Uhr
Prof. Dr. T. Jungmann
(Hannover)
Das Hausbesuchsprogramm des
Modellprojektes „Pro Kind“

11.45 - 12.15 Uhr
Prof. Dr. G. J. Suess
(Hamburg)
Schritte zu einer effektiven,
Freude bereitenden Elternschaft:
Das STEEP™-Programm

12.15 - 13.30 Uhr
Mittagspause

Frühe Hilfen im Kindergartenalter

13.30 - 14.00 Uhr
Prof. Dr. C. Hillenbrand
(Köln)
Training zur Förderung emotional-sozialer
Kompetenzen im Vorschulalter

14.00 - 14.30 Uhr
Prof. Dr. H. Scheithauer
(Berlin)
Primärpräventive Förderung der sozialen,
sozioemotionalen und kognitiven Kompetenz
im Kindergarten: Das Papilio-Programm

14.30 - 15.00 Uhr
Kaffeepause

Frühe Hilfen aus der institutionellen Perspektive

15.00 - 15.30 Uhr
Dr. H. Scheuereier-
Englich
(Regensburg)
Frühe Hilfen – Möglichkeiten und Angebote im
Rahmen der Erziehungsberatung

15.30 - 16.00 Uhr
Dr. M. Schieche
(München)
Frühe Hilfen bei Regulationsstörungen –
Die Münchner Sprechstunde für Schreibabys

Abschluss des Kongresses

16.00 - 16.10 Uhr
PD Dr. R. Kißgen
PD Dr. N. Heinen
Veranstalter des Kongresses

Kongresskonzeption und -leitung

PD Dr. Rüdiger Kißgen
PD Dr. Norbert Heinen

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Heilpädagogik und Rehabilitation
E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de
www.hf.uni-koeln.de/31516



Kongress

Frühe Risiken und Frühe Hilfen

Interdisziplinäre Grundlagen und Präventionsbeispiele

12. und 13. September 2008
Gürzenich Köln

12.09.2008

Frühe Risiken

Kongressort

Gürzenich Köln
Martinstraße 29-37 | D-50667 Köln
www.koelnkongress.de/de/guerzenich/

Begrüßung und Einführung in das Thema

09.30 - 09.40 Uhr	Armin Laschet Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
09.40 - 09.50 Uhr	Prof. Dr. A. Freimuth Rektor der Universität zu Köln
09.50 - 10.00 Uhr	Prof. Dr. Th. Kaul Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln
10.00 - 10.15 Uhr	PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Eröffnungsvortrag

10.15 - 11.00 Uhr Prof. Dr. C. Pfeiffer (Hannover)	Zur Notwendigkeit von Prävention für Kinder sozial benachteiligter Familien - Eine kriminologische Betrachtung
--	--

11.00 - 11.30 Uhr Kaffeepause

Gesellschaftliche Bedingungen als frühe Risiken

11.30 - 12.00 Uhr Prof. Dr. H. Weiß (Reutlingen)	Kinderarmut als Entwicklungsrisiko
12.00 - 12.30 Uhr Prof. Dr. H.-J. Roth (Köln)	Migrationshintergrund als frühes Risiko?

12.30 - 13.45 Uhr Mittagspause

Erkennung früher Risiken und Auswirkungen des Nichterkennens aus der störungsspezifischen Perspektive

13.45 - 14.15 Uhr Prof. Dr. M. von Salisch (Lüneburg)	Störungen der Emotionsregulierung im Kindergartenalter und ihre Folgen
14.15 - 14.45 Uhr Prof. Dr. M. Walger (Köln)	Auswirkungen nicht erkannter Hörschädigungen auf die psychosoziale Entwicklung von Kindern

Frühe Risiken aus der Perspektive medizinischer Disziplinen

14.45 - 15.15 Uhr Prof. Dr. B. Roth (Köln)	Frühe Risiken bei Kindern sozial benachteiligter Familien aus pädiatrischer Sicht
--	---

15.15 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 16.30 Uhr Prof. Dr. R. Schleiffer (Köln)	Frühe Risiken bei Kindern sozial benachteiligter Familien aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht
--	---

Theoretische und konzeptionelle Grundlagen früher Risiken und Hilfen

16.30 - 17.00 Uhr PD Dr. R. Kißgen (Köln)	Frühe Risiken und Hilfen aus der bindungstheoretischen Perspektive
17.00 - 17.30 Uhr Prof. Dr. M. Fingerle (Frankfurt am Main)	Was Kinder stärkt: Resilienz trotz früher Risikobelastung
17.30 - 17.40 Uhr	PD Dr. R. Kißgen PD Dr. N. Heinen Veranstalter des Kongresses

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren enthalten pro Tag ein Mittagessen sowie Getränke in sämtlichen Pausen:

	Anmeldung und Bezahlung bis 15.07.08		Anmeldung und Bezahlung nach 15.07.08	
	Normalgebühr	Studierende	Normalgebühr	Studierende
12.09.08	115,- €	85,- €	135,- €	105,- €
13.09.08	115,- €	85,- €	135,- €	105,- €
beide Tage	200,- €	160,- €	240,- €	200,- €

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir unter folgenden Kontaktmöglichkeiten entgegen:

Tel.: + 49 (221) 470 4685

Fax: + 49 (221) 470 5123

E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de

Studierende senden eine Kopie des Studierendenausweises an das Kongressbüro (s.u.). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Angaben zur Überweisung der Kongressgebühr. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € berechnet. Bei Rücktritt nach dem 31. August 2008 oder der Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Hotelreservierung

KölnTourismus GmbH
Tel.: + 49 (221) 221 233 25
Fax: + 49 (221) 221 233 11
www.koeln.de/tourismus/

Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer NRW

Diese ist beantragt. Die Anzahl der Fortbildungspunkte wird nach der Akkreditierung durch die Kammer auf der Kongresshomepage (s.u.) bekannt gegeben.

Kongressbüro und Homepage

Kongress Frühe Risiken und Frühe Hilfen
Universität zu Köln – Humanwissenschaftliche Fakultät
c./o. PD Dr. R. Kißgen
Frangenheimstr. 4
D-50931 Köln

Tel.: +49 (221) 470 4685

Fax: + 49 (221) 470 5123

E-Mail: ruhkongress@hf.uni-koeln.de

www.hf.uni-koeln.de/31516

Bitte beachten Sie für aktuelle Hinweise die Kongresshomepage